

# w\_ - Alkoholiker

# 51 Gen-Orte melden Suchtgefahr

BALTIMORE - Ob jemand alkoholkrank wird oder nicht, bestimmt neben dem sozialen Umfeld auch die genetische Ausstattung des Individuums. Amerikanische Forscher fanden 51 Stellen auf den humanen Chromosomen, die mit einer Alkoholabhängigkeit in Verbindung gebracht werden können. Diese Gene kodieren völlig verschiedene Funktionen, sie sind z.B. zuständig für Kontakte zwischen Zellen, für Eiweißsynthese oder Zellentwicklung. Das komplexe Zusammenspiel einzelner Funktionsunterschiede scheint *die* Anfälligkeit für ein Sucht zu beeinflussen. Einzelheiten müssen nun noch genauer untersucht werden. SK

Catherine Johnson et al., American Journal of Medical Genetics Part B: Neuropsychiatric Genetics 2006; online first